

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 103 (1985)
Heft: 45

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SIA Heft Seite
S.I. Porte-Neuve S.A., Sion	Construction d'un bâtiment administratif, PW	Concours ouvert aux architectes domiciliés ou établis dans la Commune de Sion avant le 1er janvier 1984	15 nov. 85 (26 juillet 85)	27/28/1985 S. 695
Stadtrat von Dübendorf ZH	Kultur- und Freizeit- zentrum «Obere Mühle», Dübendorf, PW	Architekten, die in Dübendorf seit mind. dem 1. Ja- nuar 1983 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder he- imatberechtigt sind	15. Nov. 85 (31. Aug. 85)	33/34/85 S. 803
Kath. Kirchgemeinde Zollikon ZH	Kath. Kirche mit Pfarrhaus in Zollikon, PW	Alle in den Gemeinden Zollikon, Zumikon, Kös- nacht oder Maur seit mindestens dem 1. Januar 1985 niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) oder verbürgerten Architekten	15. Nov. 85 (30. Aug. 85)	33/34/1985 S. 803
Commune de Martigny	Club de tennis et grande salle au Vivier, PW	Architectes installé au 1er janvier 1985 sur le terri- toire de l'Association de Martigny ou originaires de cette région	15 nov. 85	
République et Canton de Genève	Aménagement et reconstruction du secteur Alhambra-Rôtisserie-Cal- vin	Architectes dont le domicile professionnel ou privé se trouve à Genève depuis le 1er janvier 1984; tous les architectes genevois quel que soit leur domicile	20 nov. 85	
Caisse de Prévoyance du Personnel de l'Etat de Fribourg	Bâtiment d'administration à Fribourg, PW	Architectes domiciliés ou établis sur le de Fribourg (voir p. 694 No. 27/28 1985!)	25 nov. 85	27/28/1985 p. 694
Stadtrat von St. Gallen	Depotbau der Verkehrsbetriebe der Stadt St. Gallen, PW	Architekten, die in der Stadt St. Gallen seit minde- stens dem 1. Januar 1984 niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz)	9. Dez. 85 (30. Sept. 85)	35/1985 S. 831
Conseil d'Etat du canton de Vaud	Maison d'arrêt et de préventive de la Côte, PW	Ouvert à ceux dont le Conseil d'Etat vaudois a recon- nu la qualité d'architecte, domiciliés ou établis sur le territoire du canton de Vaud dès le 1er janvier 1985, ainsi qu'aux architectes vaudois établis hors canton dès le 1er janvier 1985 et répondant aux critères de reconnaissance du Conseil d'Etat vaudois selon l'arti- cle premier de la loi du 13 décembre 1966 sur la pro- fession d'architecte	10 déc. 85	36/1985 p. 852
University of Miami USA	Redesign of University of Miami Campus	International competition open to environmental de- signers in architecture, landscape-architecture and planning, who are college or university graduates (see 40/1985, p. 986)	Dec. 16th 85	40/1985 p. 986
Einwohnergemeinde Teufen AR	Altersheim Lindenhügel, Teufen, PW	Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1984 im Kanton Appenzell Ausserrhoden Wohn- oder Ge- schäftssitz haben	31. Dez. 85 (30. Aug. 85)	30/31/1985 S. 740
Wiggins Teape, Canterbury	«Ein Zukunft für die Vergangenheit des ländlichen Erbes»	Teilnahme für jedermann aus den Mitgliedsländern des Europarates, (u.a. Schweiz)	15. Jan 86	27/28/1985 S. 695
Regierungsrat des Kantons Zürich	Kulturinsel Gessnerallee, PW	Alle im Kanton Zürich seit mindestens dem 1. August 1984 niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz) sowie alle Architekten mit Bür- gerrecht in Gemeinden des Kantons Zürich	3. Feb. 86	35/1985 S. 831
Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn	Neunutzung des Areals «Am Land», PW	Fachleute, die seit dem 1. Jan. 1985 Wohn- oder Ge- schäftssitz in der Stadt Solothurn haben	21. März 86 (25. Okt. 85)	42/1985 S. 1050
Municipality of Florence	Restructuring of ex-prison buildings "Le Murate", Florence	International competition reserved to engineers and architects (see 40/1985, p. 986)	March 31st 86	40/1985 p. 986
Stadtrat der Stadt Zürich, Regierungsrat des Kantons Zürich	Neunutzung des Kasernen-Areals in Zürich-Aussersihl, PW	Alle im Kanton Zürich seit mind. dem 1. August 1984 niedergelassenen Architekten und Landschafts- architekten (Wohn- oder Geschäftssitz) sowie alle Architekten und Landschaftsarchitekten mit Bürger- recht in Gemeinden des Kantons Zürich	12. Mai 86	40/1985 S. 985
Neu in der Tabelle				
Einwohnergemeinde Sachseln OW	Mehrzweckgebäude im Flüeli-Ranft, PW	Architekten, die im Kanton Obwalden seit mind. dem 1. August 1984 ihren Wohnsitz haben	14. Feb. 86 (8. Nov. 85)	45/1985 S. 1141
Gemeinde Grabs SG	Mehrzweckhalle mit Aus- sensportanlagen beim Schulhaus «Feld» in Grabs SG, PW	Architekten, die im Bezirk Werdenberg seit mind. dem 1. Januar 1984 ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben	4. April 86 (29. Nov. 85)	45/1985 S. 1141

Ville de Belgrade et
Commune du Nouveau
Belgrade YU

Amélioration de la struc-
ture urbaine du Nouveau
Belgrade, IW

Bureaux d'urbanisme, d'architecture et autres orga-
nismes de design, ainsi que professionnels intéressés

15. April 86
(1. Dez. 85)

45/1985
S. 1141

Wettbewerbsausstellungen

Stadtrat von Zug

Seeufergestaltung Zug,
IW

Allmendhalle, General Guisan-Str. 5, Zug (33 Pro-
jekte). 5. bis 17. November, täglich 14 bis 19 Uhr

8/1985
S. 157

folgt

Firmennachrichten

2. Generation «World Dryer»

Die World Dryer Corp., seit über 30 Jahren weltweit der grösste Hersteller von Wärmeluft-Händetrocknern, hat der Armatron AG die Generalvertretung Schweiz für die neue World Dryer-Generation übertragen.

Die neuen Modelle «No Touch» und «Airspeed» sind als Weltpremiere an der Igheo '85 ausgestellt. Das Gehäuse und die Grundplatte der neuen Modelle

Neuer World Dryer «Airspeed»



sind aus unverwüstlichem Aluminium gefertigt. Das Äussere hat ein modernes, schlichtes Design mit kratzfesten Oberflächen erhalten. Neben den bekannten Sanitärfarben ist neu auch eine verchromte Ausführung lieferbar.

Anstelle eines Kollektormotors findet bei der neuen Serie ein wartungsfreier Induktionsmotor Verwendung. Dank optimaler, computergezeichneter Luftführung sowie des starken Gebläse-motors wurde die Blasleistung gesteigert und zugleich störender Lärm wesentlich verringert.

Das Modell «No Touch» ist mit einem neuentwickelten Annäherungsschalter ausgerüstet, der auf die Bewegung der Hände reagiert und das Gerät automatisch einschaltet. Die Ansprechlogik kann weder durch am Sensor angeklebte Kaugummis noch durch andere «Lausbuben-tricks» überlistet werden.

Armatron AG, Moderne Wasch-
raumhygiene, Industriest. 57
8152 Glattbrugg

Materialdisposition – sicher gemacht

Übermässige Bestände vermindern die Rentabilität und bedrohen die Liquidität der Firmen. Oft werden aber die Materialbestände auf Grund von Sicherheitsüberlegungen zu hoch angesetzt. Dass sich die konträren Ziele einer hohen Liefersicherheit mit möglichst kleinen Lagerbeständen vereinen lassen, zeigt das neu entwickelte Softwarepaket. Es erfüllt folgende Anforderungen: die Bestände in bezug auf Lagerungskosten und Ausfallrisiko zu optimieren; die Materialdisposition nach wirtschaftlichen Kriterien zu steuern; Nachfrageänderungen früh zu erkennen und Umsatzziele zu überprüfen und Abweichungen aufzuzeigen.

Modularer Aufbau und vorhandene Schnittstellen gewährleisten problemlose Integration auch in eine bestehende Softwareumgebung. Die jeweiligen betriebsspezifischen Daten werden als Parameter berücksich-

tigt.

Optimale Materialbewirtschaftung kann nur über rigorose Überwachung der Lagerbestände und kontinuierliche Anpassung der Vorgaben an den Bedarf und die veränderten Zielvorstellungen gewährleistet werden. Das Kontrollsystem hat also die Aufgabe, die Trends und Erscheinungen zu erkennen und anzukündigen, bevor diese in vollem Ausmass auftreten. Immer grössere Datenbestände verlangen nach weiteren Hilfsmitteln, um eine bessere Übersicht zu erlangen. Als Instrument der Unternehmensplanung werden deshalb im Kontrollsystem Kennzahlen gebildet und Grafiken erstellt. Sie ersetzen zwar nicht Tabellen und sonstige Listings, erlauben jedoch eine Selektion der interessanten Daten und eine sofortige Erkennung der Tendenz.

Schick, Betriebsplanung
und Engineering, 8041 Zürich

Luft/Wasser-Wärmepumpen

Die Merker AG, Baden, lieferte für die 3 Hochhäuser und 3 Wohnblocks umfassende Wohnsiedlung aus den Jahren 1960 bis 1963 der Jurintra AG in Biel/Mett 3 Luft/Wasser-Wärmepumpen. Diese 3 Einheiten versorgen 420 Wohnungen mit Heizenergie, die aus der Umgebungsluft gewonnen wird. Nur an sehr kalten Tagen wird zusätzlich die Ölheizung zugeschaltet. Diese Wärmepumpen übernehmen etwa 75% der gesamten Jahresheizleistung und

sparen damit etwa 325 t Heizöl pro Jahr.

Der Standort dieser Wärmepumpen ist das Dach eines der Hochhäuser. Diese Aufstellungsart hat den Vorteil, dass keine speziellen Bauten und Lärmschutzmassnahmen nötig sind. Um die je 5,3 t schweren Wärmepumpen auf das 46 m hohe Dach zu hieven, wurde der grösste Hydraulik-Pneukran der Schweiz eingesetzt.

Merker AG, 5400 Baden

Tankreparatur ohne schweissen

In Raffinerien, Zwischenlagern und chemischen Werken werden brennbare und nicht brennbare Füllgüter in Stahltanks gelagert. Sie unterliegen aus den verschiedensten Gründen, insbesondere im Dachbereich, starker Korrosion.

Einfach und schnell ist eine Sanierung mit dem Kaltreparatursystem «Prodoral TR 66», das von der T.I.B.-Chemie GmbH in Mannheim angeboten wird. Dieses Sanierungssystem auf der

Basis eines Epoxydharzlaminares besitzt eine hohe Haftfestigkeit. Zur Querschnittverstärkung besonders geschädigter Flächen können sogar Stahlbleche eingearbeitet werden. Das Material ist lösemittelfrei, chemikalienbeständig und ergibt eine kratz- und stossfeste Beschichtung mit guter thermischer und mechanischer Widerstandsfähigkeit.

Tracomme AG, Zentralstrasse 2
8036 Zürich

ATB-Aktiengesellschaft für technische Beleuchtung

Die ATB-Aktiengesellschaft für technische Beleuchtung ist tätig in den Bereichen Licht-Mess-technik, Beleuchtungssteuerung, in der Erstellung von Software für lichttechnische Berechnungen und der Beleuchtung in den Sektoren Büro, Industrie, Verkauf, Strassen und Tunnel. Sie verfügt über eine breite Infrastruktur und hat alle Instrumente und Einrichtungen, die zur Feststellung spezifischer Produkteigenschaften sowie der Güteigenschaften von Beleuchtungsanlagen notwendig sind. Die für ihre Tätigkeit wichtigsten Produkte werden im Hause entwickelt, die für die Herstellung notwendigen Formen für Druckguss oder Strangziehen sowie Schaltungen für elektrische Komponenten sind ATB-Exklusivitäten.

In Ergänzung der eigenen Modelle vertritt ATB: Faerber, Italien, für Druckguss-Scheinwer-

fer; General Electric, USA, für NaH, HgL, FL und Spotlampen; Ludwig, BRD, für Fluoreszenzlampen; Vulkan, BRD, für Strassenleuchten.

Eine wichtige Position besitzt die ATB in den Bereichen der Tunnelbeleuchtung und Beleuchtungssteuerung.

ATB, 8952 Schlieren ZH

Gonio-Fotometer für die Messung der Lichtstärkeverteilung von Leuchten.

